Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

34. Jahrgang, 26. Sept. 2019, Ausgabe 8

Gotisches Maßwerk mit Gemeindewappen grüßt am südlichen Ortseingang

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal

FOCUS MONEY
FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
5 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 20 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 10/2018

spk-nu-ill.de/immobilien

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Auch, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen, modernisieren oder vermieten möchten, sind Sie bei Ihrer Sparkasse an der richtigen Adresse.

Wir suchen für unsere Kunden in Bellenberg und Umgebung
- Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Telefon: 0731 709-107
E-Mail: immo@spk-nu-ill.de

Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

[Editorial]

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie sehnlich haben viele von uns auf die Ferien- und Urlaubszeit gewartet: raus aus der Tretmühle des Alltags, Sonne und Freiheit genießen, Kraft schöpfen, sich erholen. Mit neuem Schwung gehen wir danach die gewohnte Normalität wieder an.
Für viele beginnt im September etwas Neues: Besuch von Kinderkrippe oder Kindergarten, Einschulung, Wechsel an eine der weiterführenden Schulen, Beginn einer Lehre, einer Ausbildung oder des Studiums...Immer gilt es, Gewohntes hinter sich zu lassen und mit Mut und Zuversicht sich dem Neuen zu stellen. Ich wünsche allen, die es betrifft, dabei viel Glück und Erfolg!
Auch unsere Gemeinde befindet sich mittendrin in einem Übergang. Seit mehr als einem halben Jahr kann unsere 1. Bürgermeisterin krankheitsbedingt ihr Amt nicht mehr ausüben. Immerhin befindet sie sich auf dem positiven Weg der Gesundung und unsere herzlichen Wünsche begleiten sie dabei.
Seither habe ich als 2. Bürgermeister versucht, die Geschäfte der Gemeinde aufrecht zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuführen. Wie angekündigt habe ich nun meinen Rücktritt von diesem Amt zum 30.09.2019 erklärt. Ich danke allen aus Verwaltung und Gemeinderat, insbesondere unserem 3. Bürgermeister Norbert Frank für die tatkräftige Unterstützung, ohne die ich mein Pensum nicht geschafft hätte, sowie meiner Frau, die privat meinen Totalausfall auffangen musste und mir immer zugehört und beigestanden hat.
Aus den Reihen des Gemeinderates wird am 26.09.2019 satzungsgemäß ein neuer 2. Bürgermeister gewählt werden, der in der kommenden Zeit die Geschicke der Gemeinde leiten wird. Ohne der Wahl vorzugreifen, bitte ich schon jetzt darum, auch diesem vertrauensvoll zu begegnen und ihn in seiner Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde zu unterstützen.
Für das nächste Jahr kündigt sich bereits jetzt eine große Veränderung an, wenn am 15.03.2020 sowohl ein/e neue/r Bürgermeister/in als auch einen neuer Gemeinderat gewählt werden wird.
Insgesamt bin ich sehr zuversichtlich, dass der aktuelle Wechsel gut gelingt und dass 2020 von einem stark verjüngten Gemeinderat unter neuer Führung eine positive Aufbruchstimmung für unser Dorf ausgehen wird.

Mit herzlichem Gruß
Ihr Kurt Bucher
2. Bürgermeister der Gemeinde Bellenberg

Aus dem Inhalt:

Feuerwehr feiert 150-jähriges Bestehen

Beachcup 2019

Teilnehmer der Kreisjugendmeisterschaften

Aktiv-Camp 2019

Zahlreiche Feuerwehrkameraden durften sich über Ehrungen im Rahmen des Festaktes freuen. Unser Foto zeigt von links nach rechts: Harald Kast, Franz Zeller, Franz-Josef Schneid (alle Gründungsmitglieder der ersten Jugendfeuerwehrgruppe vor 50 Jahren), Manfred Dinter, Rainer Hartl, Dieter Heidl (40 Jahre aktiver Dienst) und Stefan Schaich (25 Jahre aktiv).

Freiwillige Feuerwehr feiert 150-jähriges Bestehen

Drei Tage lang feierte die Feuerwehr Bellenberg im Juni 2019 ihr 150-jähriges Bestehen. Auftakt war der traditionelle Frühschoppen am Fronleichnamstag, welcher aus Anlass des Jubiläums durch einen Tag der offenen Tür erweitert wurde. Bis weit in die Nachmittagsstunden feierten zahlreiche Besucher bei bestem Wetter. Auch andere Hilfsorganisationen präsentierten sich bei dieser Gelegenheit. So war das Bayerische Rote Kreuz vertreten. Der Arbeiter-Samariter-Bund war mit einem modernen Rettungswagen vor Ort und die Bayerische Polizei war mit einem Infostand, Funkstreifenwagen und Polizeimotorrad dabei. Auch eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen der modernsten Generation bereicherte die Veranstaltung. Für gute Stimmung unter den Besuchern sorgten die „Böhmischen Schlawiner“ mit Böhmisch-Mährischer Blasmusik. Die nicht ganz so zahlreichen Besucher des „Partyalarms“ am Freitag bereuten ihr Kommen nicht und feierten unter den Klängen, welche DJ Daniel Diso aufgelegt hatte, bis weit in die Nacht.

Am Samstag stand der feierliche Festakt in der Turn- und Festhalle auf dem Programm. Die Feuerwehr durfte unter anderem Dekan Martin Straub und Pfarrer Dr. Jochen Teuffel begrüßen. Stellvertretender Landrat Franz Clemens Brechtel überbrachte Grußworte des Landkreises. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch die Musikschule Dreiklang, vertreten durch Benjamin Desef an der Posaune und Karin Röder am Klavier. Bei einem Stehempfang mit zahlreichen Gästen aus Gemeinderat und Kreisbrandinspektion klang das Festwochenende aus.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und ganz besonders bei allen Helfern und Unterstützern, welche in vielfältigster Weise zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen haben!

Die Feuerwehr Bellenberg freute sich über zahlreiche Besucher zur Feier des 150-jährigen Jubiläums mit „Tag der offenen Tür“.

Kommandant Werner Denzel freut sich über die Übergabe eines Jubiläumsgeschenkes der Bellenberger Vereine aus der Hand von Vereinsvertreter Wolfgang Riesenberg.

Dritter Bürgermeister Norbert Frank würdigte in seiner Festansprache den über Generationen währenden ehrenamtlichen Schutz der Gemeinde Bellenberg durch die Aktiven der Feuerwehr und überbrachte ein Geschenk im Namen der Gemeinde.

Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion und wagte in seiner Festansprache einen Ausblick, wie die Feuerwehr in 150 Jahren aussehen könnte. „Doch noch sei man weit entfernt von Robotern, welche Menschen aus Gefahrenlagen und brennenden Häusern retten können“.

Beim „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr präsentierte sich unter anderem die Bayerische Polizei. *Fotos: Freiwillige Feuerwehr.*

Bereitschaftsübung beim BRK

Bei der diesjährigen Einsatzübung gab das BRK die Planungen das erste Mal komplett aus der Hand. Die Notfalldarstellung (ND) des Kreisverbandes Neu-Ulm organisierte diese. Somit konnten sie als Bereitschaft Bellenberg alle mit üben und keiner von ihnen wusste, was auf sie zukommt.
Zu Beginn der Übung bekamen sie das Szenario telefonisch von der Übungsleitstelle mitgeteilt, die ebenfalls von der ND gespielt wurde. Hierbei handelte es sich um eine Vermisstensuche im Wald. Die Örtlichkeit, die sie aufzusuchen hatten, wurde ihnen mittel GPS-Koordinaten mitgeteilt. Nun mussten sie zuerst das richtige Einsatzgebiet finden und danach eine Strategie über das Absuchen des Waldstückes erarbeiten. Angenommen wurde, dass eine Jugendgruppe, die dort beim Zelten unterwegs war, verschwunden sei. Beim Eintreffen am vereinbarten Ort wurde nochmals eine Lagebesprechung durchgeführt. Nach diesem kurzen Briefing starteten sie die Suchaktion, indem sie den Wald als „Kette“ durchstreiften, mit etwa 10 Metern Abstand zwischen den Helfern, sodass jeder Winkel einsehbar war. Zugute kam ihnen, dass jedem dieses Waldstück zwischen der Gaststätte „Riedhof“ und dem Weißenhorner Stadtteil Emershofen sehr gut bekannt ist.
Während der Suchmaßnahmen wurden durch sie insgesamt sechs Personen gefunden, die an einer Pilzvergiftung erkrankt waren und die es zu versorgen galt. Hierfür wurde ein Behandlungsplatz eingerichtet, an dem alle Personen behandelt wurden, die nicht mehr laufen konnten. Alle anderen wurden direkt mit einem Krankenwagen abtransportiert. Im weiteren Verlauf der Übung wurden die Erkrankten weiter überwacht und betreut, bis genügend Transportkapazitäten verfügbar waren. Die Mitglieder der Notfalldarstellung spielten sehr überzeugend und hatten auch realgetreue Wunden geschminkt bekommen.
Besonderes Augenmerk wurde bei der Übung zum einen daraufgelegt, wie die Suche im Wald durchgeführt worden war. Außerdem konnte drei Interessenten, die eventuell unserer Bereitschaft beitreten wollen, einige Abläufe, die Fahrzeuge, sowie das Vorgehen im Einsatz und am Patienten gezeigt werden. So wurden neben der normalen Diagnostik, wie das Messen des Blutdruckes oder der Pulsoxymetrie, auch das Umlagern und der Abtransport mittels Tragetuch oder Krankentrage geübt.
Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft ihrer Fahrzeuge versammelten sie sich noch bei einem netten Abendessen zu einer kleinen Nachbesprechung am Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg. Einen großen Dank spricht die BRK-Bereitschaft dieser Stelle nochmals der Notfalldarstellung des Kreisverbandes Neu-Ulm aus, die sie wie in den beiden letzten Jahren tatkräftig unterstützt hat.

Bei der Übung wurde der Transport mittels Tragetuch, Krankentrage sowie Rolltrage und verschiedene Umlagerungstechniken geübt.

Während der Übung galt es, eine Lagebesprechung abzuhalten, bei der das weitere Vorgehen geplant wurde.

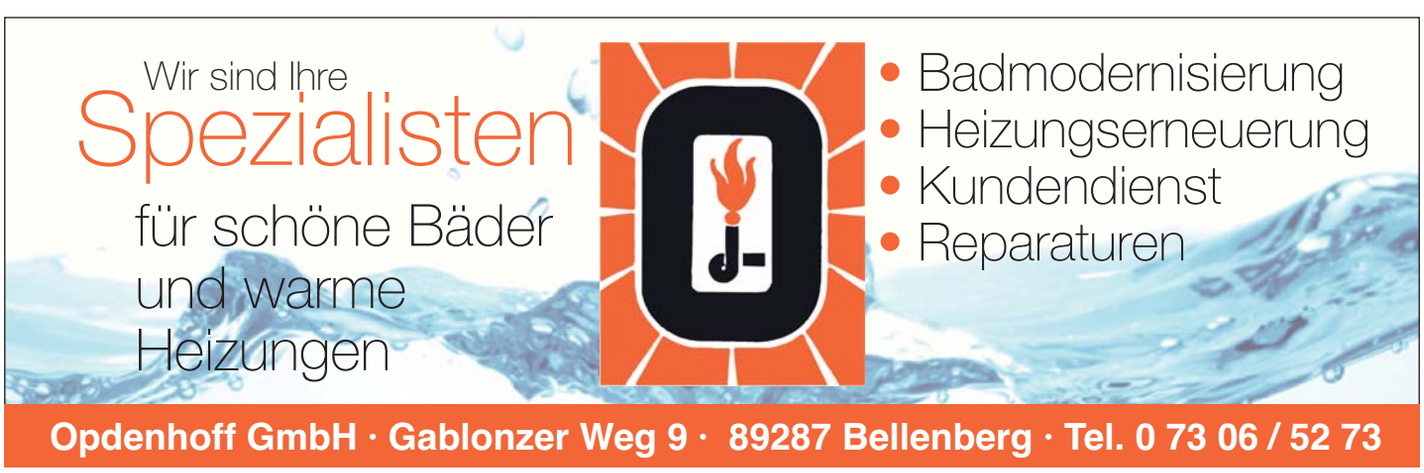
Nach dem gemeinsamen Marsch wurde als „Kette“ der Wald abgesucht. *Fotos: BRK-Bereitschaft Bellenberg.*

Ferienspaß 2019

Beim Wasserspieletag hatten die Kinder und Betreuer viel Spaß auf der Wasserrutsche. *Foto: Betreuer Ferienspaß.*

Traditionell und pünktlich zum Jahreswechsel fiel auch der Startschuss für die Vorbereitungen zur Stadtranderholung 2019. Zum ersten Teamtreffen kamen viele Betreuerinnen und Betreuer, die bereits letztes Jahr sowie in den Vorjahren schon dabei waren. Erfreulich war, dass sie sich bereits beim ersten Teamtreffen auf das Motto „Abenteuerwoche“ einigen konnten. Leider konnte das Betreuerteam in diesem Jahr nur eine Woche Ferienspaß stemmen, was sie aber nicht davon abgehalten hat, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Das Team wurde dieses Jahr bei der Programmplanung in sogenannte Kompetenzteams eingeteilt, sodass jedes für einen bestimmten Bereich zum Beispiel Basteln, Bauspielplatz, Spiele, etc. verantwortlich war. Für das Teamwochenende haben sie sich in der Jugendherberge in Illertissen einquartiert. Die Betreuer erhielten eine Schulung im Bereich „Erste Hilfe“, „Umgang mit besonderen Situationen“ und die erfahrenen Betreuer einen Bastelworkshop. Der Sonntag war mit Teambuilding-Spielen und einem Ausflug in den Kletterwald in Wallenhausen verplant. Wie in den letzten beiden Jahren waren sie durch den Umbau der Lindenschule in den Räumlichkeiten eingeschränkt. Für den ersten Ferienspaßtag war, wie bereits in den vergangenen Jahren, kein Sonderprogramm geplant, da dieser Tag vor allem zum gegenseitigen Kennenlernen der Kinder, Betreuer und Betreuerinnen genutzt werden sollte. Außerdem konnten sich die Kinder einen ersten Eindruck vom Gelände und von den vielen Spielangeboten verschaffen. Am Dienstag fand ein Wasserspieletag mit einer Wasserrutsche von 50 m Länge und diversen anderen Wasserspielzeugen statt. Die Abkühlung tat sowohl den Kindern als auch den Betreuern gut. Für Mittwoch war auch schon der Ausflug geplant. Es ging mit dem Bus nach Günzburg ins KikiMondo-Spieleland. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die Kinder auch dieses Jahr wieder jede Menge Spaß. Sie konnten ein riesiges Hüpfburgen-Labyrinth durchlaufen, ein Kletterhaus mit Bällebad bezwingen und anschließend eine der vielzähligen Rutschen für den Abgang nutzen. Des Weiteren hatten sie die Chance, gegen ein Krokodil anzukämpfen und es zu zwingen, das Maul zu öffnen, damit sie rauspurzeln konnten. Der Donnerstag stand für die Kinder zur freien Verfügung und sie wollten unbedingt an ihren Hütten, Tippies und Stühlen weiterbauen. Einige Mädels hatten sich am Vormittag von den Betreuerinnen und Betreuern als Elfen, Prinzessinnen und Feen schminken lassen. Außerdem wurden Gipsmasken gemacht und so sind kurzzeitig viele Kinder mit eingegipsten Armen und Gesichtern über den Platz spaziert. Leider konnten sie auf Grund der geringen Kinderzahlen nicht am Fußball-Turnier teilnehmen, jedoch haben sie am Donnerstagnachmittag ein internes Turnier abgehalten. Pünktlich um 19.30 Uhr stürmten die Kinder dann erneut in die Halle. Für die traditionelle Übernachtung war alles vorbereitet und nachdem die Kinder ihr Bettenlager hergerichtet hatten, machten sie sich für die Nachtwanderung bereit. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt, eine für die 6 bis 9-jährigen Kinder und eine spätere für die 10 bis 12-jährigen. Die kleine Nachtwanderung startete an der Schule, weiter über das Volleyballfeld zur Unterführung bis hin zur neuen Kirche und zurück zum Bolzplatz, wo die Kinder dann einen Schatz gefunden haben. Nach insgesamt zwei Stunden kehrten 20 glückliche, mit Schokolade und Knicklichtern ausgestattete Kinder, zurück in ihr Lager. Kaum waren die Kleinen wieder da, konnten die Großen die Nachtwanderung beginnen. Auch diese startete bei der Schule, vorbei an der Kirche in Richtung Wald bis hoch zur Kapelle auf dem Schlossberg. Auf der Strecke hatten sie „Erschrecker“ positioniert und so wurde es selbst den Großen unheimlich. Die tapferen Krieger verdrängten jedoch ihre Furcht, als sie mitbekommen haben, dass einer der Betreuer entführt worden war. Trotz fürchterlichem Geschrei und gruseligen Gestalten auf Parkbänken haben die Kids den verloren gegangenen Betreuer gefunden und kehrten erschöpft in ihr Nachtlager zurück, wo dann gegen 00:30 Uhr endlich Ruhe eingekehrt ist. Nach einer kurzen Nacht wurde erst einmal ausgiebig gefrühstückt. Die letzten Stunden haben sie sich die Zeit mit einem Malwettbewerb vertrieben und bevor es für alle nach Hause ging, haben sie sich mit dem gemeinsamen Ferienspaßtanz von allen verabschiedet.

Zum Schluss möchten die Betreuer sich natürlich noch bei ein paar Unterstützern bedanken. Der größte Dank gilt natürlich dem super Team, ohne welches es nicht möglich gewesen wäre, ein solch tolles Programm auf die Beine zu stellen und diese tolle Woche mit den Kindern zu erleben! Ein sehr großes Dankeschön auch an die Gemeinde Bellenberg, vor allem an Kathrin Zanker, die für jedes Problem sofort zur Stelle war und immer ein offenes Ohr hatte. Vielen Dank auch an den gesamten Kreisjugendring Neu-Ulm für die tatkräftige Unterstützung, den Edeka-Aktiv-Markt Oexle für das leckere und erfrischende Eis sowie der Bäckerei Betz für die leckeren Semmeln nach der Übernachtung. Ein weiteres großes Dankeschön gilt den Hausmeistern der Lindenschule Bellenberg und den Mitarbeitern vom Bauhof, die das Betreuerteam stets tatkräftig unterstützt haben und immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Last but not least ein herzliches Dankeschön an euch liebe Kinder. Ihr habt die Stadtranderholung 2019 für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Beachcup 2019

Hoch hinaus ging es für manch einen Spieler beim Beachcup 2019.

Die Volleyballer der SG Bellenberg/Vöhringen veranstalteten nach einjähriger Pause erneut ein Beachvolleyballturnier im Juli. Um 11 Uhr starteten acht Mannschaften im Sand der beiden Beachplätze in Bellenberg an der ASV-Halle. Jede Mannschaft bestand aus vier Spielern, wovon mindestens zwei Damen auf dem Feld sein mussten. Gespielt wurde nach den offiziellen Beachvolleyballregeln.

Die Mannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. In der ersten Gruppe standen sich die Teams „Los Bomberos“, „Hammer-Gruppe“, „Outsiders“ und „Aufbumpa Hupfalau“ gegenüber. Die Rollen waren klar verteilt und so wunderte es nicht sehr, dass die Hammer-Gruppe den ersten Platz machte, gefolgt von den Outsiders. Platz drei belegte Aufbumpa Hupfalau und auf dem letzten Rang sahen sich die Bomberos wieder. In der zweiten Gruppe spielten die „Sandflöhe“, „Höllo und Konsorten“, „Yia Mas“ und der SC Lehr gegeneinander. Der erste Platz ging deutlich an Yia Mas. Um den zweiten Platz zu ermitteln, mussten die Sätze und jeweiligen Punkt genau ausgerechnet werden. So kam der SC Lehr auf den zweiten Platz und die Sandflöhe auf den dritten. Höllos Konsorten wurden Gruppenletzte.

Die Vorrunde war damit beendet und so ging es in die Hauptrunde. Das etwas komplexe Turniersystem gab jeder Mannschaft noch die Chance auf den Turniersieg und die Möglichkeit, soviel Spiele wie möglich absolvieren zu können. Nach zwei Runden standen die Finalpaarungen fest. Hier entkam Aufbumpa Hupfalau der roten Laterne, die sie an Höllos Konsorten übergaben. In einer klaren Partie gewannen die Sandflöhe gegen Yia Mas und somit waren die Plätze fünf und sechs vergeben. Um Bronze spielten der SC Lehr und die Bomberos, wobei letztere in einem Zwei-Satz-Match sich den Sieg sicherten. Das Finale bestritten also die Hammer-Gruppe gegen die Outsiders. In einem spannenden Drei-Satz-Krimi musste sich am Ende der Lokalmatador geschlagen geben, sich mit dem zweiten Platz begnügen und den Outsiders zum Turniersieg gratulieren.

Am Abend konnte ein durchweg positives Fazit gezogen werden. Es gab viele interessante Begegnungen, keine ernsthafte Verletzungen und auch Petrus hatte mit viel Sonnenschein sein Wohlwollen gezeigt. Denn bei schlechtem Wetter wäre das Turnier in die Halle verlegt worden. Apropos, die Vorbereitungen auf die kommende Hallensaison sind bereits im vollen Gange. Die SG Bellenberg/Vöhringen geht auch dieses Jahr mit vier Mannschaften an den Start. Zwei Damenmannschaften haben sich viel vorgenommen und wollen sich auf den vorderen Tabellenplätzen festbeißen. Die Mixed-Mannschaft möchte ihren Meistertitel verteidigen, was ohne ihren ehemaligen Mannschaftsführer Michael Bublitz keine leichte Aufgabe wird. Dieser konzentriert sich nämlich fortan ausschließlich auf die Herrenmannschaft, die als Aufsteiger in der Bezirksliga alle Kräfte bündeln muss, um den Traum vom Klassenerhalt Wahrheit werden zu lassen.

Die Partien fanden reges Interesse bei Zuschauern und Spielern. *Fotos: ASV-Volleyball.*

Neues aus der BRK-Bereitschaft

Bayerisches Rotes Kreuz

Bereitschaften

Im Juli und August ist aufgrund der Sommerferien auch bei der BRK-Bereitschaft sehr wenig los. Dennoch gab es von Ende Juni bis Mitte Juli etwas zu tun. Nach der Bereitschaftsübung, die jedes Jahr im Juli abgehalten wird, war auch hier eine kleine Sommerpause angesetzt. Währenddessen sind sie jedoch für Einsätze im Zuge unserer Schnelleinsatzgruppen verfügbar. Wie viele der Helfer im Einsatz waren, können Sie der Zahl in den Klammern entnehmen.
Hier waren wir die BRK-Bereitschaft für Sie unterwegs:
12. Juli: Sanitätsdienst „Beach Beats“ Fußballverein Bellenberg (6)
13. Juli: Sanitätsdienst Sommernachtsfest Fußballverein Bellenberg (6)
22. Juli: SEG-Einsatz: Neu-Ulm, mehrere Verletzte (2)
23. Juli: Bereitschaftsübung: Vermisstensuche (13)
27. Juli: Sanitätsdienst: Kleinfeldturnier Gannertshofen (2)
6. September: SEG-Einsatz: Brand Ichenhausen, Unterstützung BER Weißenhorn (8).

Vorankündigung Herbstsammlung für Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges

Als anstehende Termine werden Samstag, 28. September 2019, sowie Samstag, 5. Oktober 2019, bekanntgeben, an denen die BRK-Bereitschaft wieder beim Edeka-Markt Oexle in Bellenberg Spenden sammeln darf. Wie in den letzten Jahren werden auch heuer wieder an beiden Samstagen jeweils zwei Personen bereitstehen und die BRK-Bereitschaft freut sich schon jetzt über Ihre Spendenbereitschaft. Dieses Jahr sammeln sie für die Ersatzbeschaffung ihres Krankenwagens, der inzwischen sehr in die Jahre gekommen ist.
Spendenquittungen sind ab einer Spende von 20 Euro möglich, bitte teilen Sie dem BRK mit, wenn Sie eine benötigen. Die BRK-Bereitschaft bedankt sich bei Herrn Oexle, dass vor seinem Edeka-Markt wieder um Spenden gebeten werden darf und bei allen Spendern, die bei dieser Aktion bereitwillig unterstützen.

Tennis-Kreisjugendmeisterschaften 2019

Die Tennis-Kreismeisterschaften (KJM) des Landkreises Neu-Ulm für Jugendliche wurden vom 2. bis 4. August 2019 zum 12. Mal in Folge vom Tennisverein Bellenberg ausgerichtet. Da jede Freiluftveranstaltung vom Wetter abhängig ist, war der Veranstalter froh, dass bestes Tennis-Wetter angesagt war und auch an allen drei Tagen tatsächlich so eintraf. Somit gab es auch keine Probleme, den Turnierplan einzuhalten. Trotz vermehrter Bemühungen, Jugendliche für eine Teilnahme an der KJM zu begeistern, war die Anzahl der Meldungen mit 55 Teilnehmer/innen gleich wie im letzten Jahr. Die Kreismeister wurden in den Disziplinen U18, U16, U14 und U12 männlich, sowie U14 und U12 weiblich ermittelt. Für die Zuschauer gab es wieder hochklassige, spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Gleichwohl herrschte auf der Anlage eine entspannte und stets faire Atmosphäre. Die Jugendlichen einigten sich bei strittigen Bällen selbst, so dass die Turnierleiter Beate Schwachula, Stefan Sander und Icke Potrykus nicht ein einziges Mal eingreifen mussten.

Großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern und Helferinnen im Hintergrund, die beim Auf- und Abbau, bei der Verköstigung unter der Regie von Festwartin Manuela Peters usw. fleißig gewerkelt haben. Ohne sie und die wieder souverän agierende Turnierleitung wäre ein Turnier in dieser Größenordnung nicht durchführbar.

Nach einer kleinen „Durststrecke“ im vergangenen Jahren konnte der heimische TV Bellenberg endlich wieder einen Kreismeistertitel durch Marco Fuchs (U18) erringen und noch weitere sehr gute Platzierungen vermelden: Fabio Potrykus (U 18) belegte den 3. Platz, Jan Sander wurde Vizemeister bei den U16, Luca Potrykus erkämpfte den 1. Platz in der Nebenrunde U16, bei den U14 wurde Maxi Janitschka vom SSV Illerberg (Spielgemeinschaft mit Bellenberg) Zweiter und schließlich erreichte noch Luis Potrykus einen beachtlichen 3. Platz bei den U14.

Interessierte können sich übrigens jederzeit und umfassend auf der ständig aktualisierten Website des Tennisvereins Bellenberg unter www.tv-bellenberg.de informieren.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten:

U18 Jugend männlich
1. Fuchs Marco - TV Bellenberg
2. Metzger Martin - RSV Finningen
3. Potrykus Fabio - TV Bellenberg

U16 Jugend männlich
1. Harder Noel - TC Weißenhorn
2. Sander Jan - TV Bellenberg
3. Zahn Leon – TC Elchingen

Nebenrunde U16 Jugend männlich
1. Potrykus Luca - TV Bellenberg

U14 Jugend männlich
1. Junghans Christoph - Neu-Ulmer TK BW
2. Janitschka Maximilian - SSV Illerberg
3. Potrykus Luis - TV Bellenberg

U12 Jugend männlich
1. Krauß Robin - Neu-Ulmer TK BW
2. Kruzinna Jan - TSV Pfuhl
3. Pokar Mats - TSV Pfuhl

Nebenrunde U12 Jugend männlich
1. Rott Nico - TC Altenstadt

U14 Jugend weiblich
1. Rosenberg Romy - TC Weißenhorn
2. Schiller Lina - SSV Illerberg
3. Hilsenbeck Mara - SSV Illerberg

U12 Jugend weiblich
1. Langbein Sophia - TC Elchingen
2. Rosenberg Rieke - TC Weißenhorn
3. Weis Julia - SC Vöhringen

U10 Jugend männlich/weiblich
1. Merkle Moritz - TC Illertissen
2. Podhorny Nick - TS Weißenhorn
3. Madhekwana Tyrise - TC Illert.

Unser Bild zeigt die Teilnehmer der Kreisjugendmeisterschaften.

Foto: Tennisverein.

Städtebaufördermittel für 53 Kommunen in Schwaben

Bayerns Bauminister Dr. Hans Reichhart: Rund 21 Millionen Euro für attraktive Innenstädte und Ortskerne

- **Freistaat fördert Innenentwicklung**
- **Förderinitiative Flächenentsiegelung unterstützt Kommunen beim Flächensparen**
- **Landesmittel auf höchstem Niveau: 209 Millionen Euro für ganz Bayern**

Der Freistaat Bayern unterstützt in diesem Jahr 53 Städte und Gemeinden in Schwaben mit 20,8 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm. „Die Mittel kommen insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute“, so Bayerns Bauminister Hans Reichhart. „Wir helfen ihnen dabei, Gebäudeleerstände zu beseitigen und ihre Ortsmitten zu stärken.“ Rund 88 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen in den ländlichen Raum, in dem mehr als die Hälfte der Bevölkerung Bayerns lebt.

Dank der Initiative des Bauministers wird das landeseigene Bayerische Städtebauförderungsprogramm mit rund 209 Millionen Euro auf Rekordhöhe fortgeführt. Hans Reichhart: „Die bayerischen Innenstädte und Ortskerne sollen attraktiv und lebenswert bleiben. Deshalb unterstützen wir Kommunen dabei, auf Innenentwicklung zu setzen, Leerstände zu nutzen und eine Art Donut-Effekt zu verhindern, bei dem um den Ortskern herum Leben herrscht und im Ortskern selber die Häuser verfallen. Für Gemeinden, die sich für eine solch nachhaltige Siedlungsentwicklung einsetzen und Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent.“

Von der Förderinitiative „Innen statt Außen“ profitiert beispielsweise die Stadt Weißenhorn, die sich zur Innenentwicklung bekennt und das Gebäudeensemble „Heimatmuseum – Oberes Tor – Altes Rathaus“ im Ortszentrum revitalisiert. Der Markt Kirchheim in Schwaben erhält einen Zuschuss für die Umnutzung eines ehemaligen Gasthofs zu einem Bürgerhaus.

Dank der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ kann in Oettingen das Projekt zur Aufwertung des Flussparks an der Wörnitz starten. Die Stadt Sonthofen wird die Entsiegelung und Umgestaltung des Bahnhofsplatzes umsetzen.

Darüber hinaus unterstützt die Städtebauförderung die Gemeinde Buchdorf und den Markt Fischach, die ihre Ortsmitten neu entwickeln. Wie in den letzten Jahren werden außerdem auch heuer wieder Sondermittel für die Militärkonversion in Schwaben bereitgestellt.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben in Schwaben, z. B.:

- Bellenberg, Ortskern, 60.000 Euro
- Elchingen, Ortskern Oberelchingen, 210.000 Euro
- Vöhringen, Innenstadt, 60.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ in Schwaben, z.B.:

- Weißenhorn, Altstadt, 3.000.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ in Schwaben, z.B.

- Altenstadt, Innenstadt, 365.000 Euro.

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php.

Zeitreisen Teil 5

Kuen oder nicht Kuen

- das ist hier die Frage. Bei Shakespeare darf man sich bedienen, wenn es um die wirklich wichtigen Fragen geht. Immerhin wird in unserem Landkreis dieses Jahr das 300-jährige Jubiläum der Geburt des bedeutenden Barockmalers Franz Martin Kuen gefeiert.
Eine umfangreiche Ausstellung in Roggenburg widmet sich seinem Werk und viele Veranstaltungen rücken den Künstler wieder ins Bewusstsein. Dass Franz Martin Kuen nicht unbedeutend war, wusste man schon in den Sechzigern, als unsere Bellenberger Chronik erschien. Darin wird gemutmaßt, in der alten Kirche zu Bellenberg wären ebenfalls zwei Werke von Franz Martin Kuen zu finden. Es handelt sich um die jeweils oberen Bilder der beiden Seitenaltäre. So heißt es wörtlich: „In die Auszüge der beiden Nebenaltäre aber sind Gemälde eingefügt, die mit den übrigen Gemälden in der Bellenberger Kirche im Stil nichts gemein haben. Sie zeigen (nördlich) den heiligen Stanislaus Kostka mit dem Jesuskind, südlich den heiligen Aloisius, beide besondere Heilige der Jugend. Diese Bilder eines bisher unbekannten Malers dürfen wegen ihrer Darstellungsweise und ihrer Farbabstufung dem Maler Franz Martin Kuen in Weißenhorn (1719-1771) zugeschrieben werden."

Der heilige Stanislaus Kostka.

Der heilige Aloisius.

Ein kue(h)ner Verdacht! Nur, was ist dran?
Ein Besuch der Ausstellung in Roggenburg hinterlässt erst einmal ein langes Bellenberger Gesicht. Die dortige Karte, auf der alle Wirkungsstätten des Malers in unserer Gegend verzeichnet sind, spart Bellenberg aus. Also doch nicht?
Beginnen wir nun unsere Zeitreise in die 1760er Jahre. Zugegeben, eine sehr vage Zeiteinstellung. Wann genau die Altäre gekauft wurden ist leider nicht überliefert, geschweige denn, wer sie gestaltet hat.
Interessant ist, dass genau in dieser Dekade der Großteil Bellenbergs gleich zweimal den Besitzer wechselte: Von Niederstotzingen wurde das Dorf an das Kloster Roggenburg verkauft und drei Jahre später wiederum an den Grafen von Rechberg.
Welcher dieser drei Herrschaften ist ein Erwerb der drei Altäre zuzutrauen? Wohl eher nicht den ersteren: Die Erben des Generals vom Stain zu Niederstotzingen verkauften Bellenberg nach 13 Herrschaftsjahren 1761 sogar mit 4.000 Gulden Verlust im Vergleich zum Einkaufspreis. Neue Altäre hätten den Wert wohl eher gesteigert. Der Abt von Roggenburg, Georg Lienhardt, witterte ein Spekulationsobjekt und lieh sich eigens 29.500 Gulden, um die Kaufsumme von 34.000 Gulden aufzubringen. In den drei Jahren unter Roggenburgischer Hoheit schaffte es Bellenberg allerdings nicht, seinen Marktwert zu verbessern und so verkaufte der in Geldnot geratene Abt im Jahre 1764 das Dorf wieder für die Einkaufssumme. Während dieser Amtszeit wäre aber immerhin eine Verbindung zum Abt, einem wichtigen Auftraggeber Kuens gegeben. Aber vielleicht stammen die drei Altäre auch aus der nun folgenden „Franz-Xaver-Epoche". Diese freie Benennung resultiert aus dem Vornamen des neuen Herren, dem Grafen Franz Xaver Leo von Rechberg, der für seinen illegitimen Sohn Franz Xaver eine kleine Herrschaft suchte. Vielleicht hat der damalige Pfarrer Franz Xaver Agricola die Altäre unter der vorherrschenden Namensägide in Auftrag gegeben. Auf dem linken Seitenaltar, unter dem vermeintlichen Kuen-Bild, befindet sich übrigens der heilige Franz Xaver…
Kommen wir zu unserer einleitenden Frage zurück: gehören wir jetzt zur Kuen-Familie, oder nicht?

Dr. Matthias Kunze.

Glücklicherweise stattete Dr. Matthias Kunze (links), Museumsleiter des Weißenhorner Museums und Kuen-Experte, der Bellenberger Kirche einen Besuch ab, um das zu überprüfen.
Hilfsbereit und natürlich gespannt, ob bei uns vielleicht doch ein „übersehener" Kuen existiert, inspizierte er die beiden Bilder soweit es die Umstände erlauben.
Beide Werke befinden sich im obersten Altarbereich in ca. 3 Meter Höhe und ermöglichen leider nur eine Betrachtung aus der Froschperspektive. Nach eingängiger Untersuchung kam Dr. Kunze zu einem Ergebnis. Dabei half ihm der Vergleich mit einem sehr ähnlichen Gemälde des heiligen Aloisius aus Roggenburg, welches eindeutig von Franz Martin Kuen stammt.

Der heilige Aloisius, Roggenburg. Fotos: Jörg Zenker.

Allgemein, erklärt er, sind solche Heiligendarstellungen Standardgeschichten, welche sich in unserer Gegend vielfach tummeln. Man muss also kein überaus begabter Maler gewesen sein, denn Bildgestaltung, Handhaltung und Gesichtszüge sind auf diesen Bildern meist identisch. Bei unserem Aloisius fällt eine harte Konturierung des Haaransatzes und der Nase auf. Zu hart, meint der Kuen-Kenner. Ein hartes Urteil. Der berühmte Barockmaler führte seine Bilder weicher, wärmer, aufgehellter und pastoser aus.
In Bellenberg, so schön es gewesen wäre, ist ein Wirken Kuens demnach leider nicht nachweisbar.
In Anbetracht der großen Ähnlichkeit der beiden Aloisius-Bilder vermutet Kunze jedoch, dass das Bellenberger Bild als Kopie des Roggenburger Kuen-Gemäldes angefertigt wurde. Das spricht wiederum für die Roggenburger-Epoche Bellenbergs von 1761-1764. Gut vorstellbar, dass der regierende Abt Lienhardt damit der neu erworbenen Kirche ein Roggenburgi'sches Gepräge verleihen wollte. Als Künstler käme dann ein Mitglied aus Kuens Werkstatt in Frage, vielleicht sein 1751 geborener Sohn Michael Hermann Kuen, der beim Vater gelernt und später bei ihm mitgearbeitet hat.
Also war es Kuen Junior? Das wäre doch ein Trost! Und Bellenberg könnte den Ruhm der kunsthistorischen Öffentlichkeit vielleicht zur 300-Jahrfeier des Sohnes ernten – im Jahr 2051. Wir fangen schon mal an zu planen.
Nicht ganz so drastisch werden übrigens die Feierlichkeiten unseres Bellenberger Geschichtspfades verschoben. Die Eröffnung wird nicht im Oktober 2019, sondern im April 2020 begangen. Dieses wichtige Ereignis wäre sonst im Landkreis vielleicht viel zu sehr im Schatten des Kuen-Jahres gestanden...
Die einmalige Gelegenheit Franz Martin Kuens Schaffen zu begegnen, bietet sich im Jubiläumsjahr in einer umfassenden Ausstellung in Roggenburg, die bis zum 1. Dezember unter dem Titel „Schwäbi-

Fortsetzung von Seite 12
sche Frömmigkeit in venezianischem Glanz“ zu sehen ist.
Und abschließend noch eine Anekdote aus der Chronik:
Dass Zeitgeist und -geschmack sich ändern, zeigt das drastisch formulierte Gesuch des Bellenberger Pfarrers Lochbihler beim königlich bayrischen Landgericht in Illertissen im Jahr 1851: „die drei ekelhaften Altäre anschaulich herzustellen“.
Es war sogar laut der königlichen Bauinspektion in Dillingen die Rede davon, neue Altäre anzuschaffen und die alten zu entsorgen, dies wäre jedenfalls billiger gekommen. Sie wurden letztlich doch nur neu gefasst und die Bilder blieben erhalten.
Gottseidank! Hm… ausgerechnet 1851, dem 100-jährigem Geburtsjubiläum des vermeintlichen Malers Michael Hermann Kuen? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, das Projekt „Bellenberger Geschichtstafeln“ wird im Jahr 2020 verwirklicht und freut sich jederzeit über ihre Unterstützung. Sei es durch eine Bellenberger Anekdote, ein Foto aus alter Zeit (bitte jeweils im Rathaus melden), oder eine kleine Spende. Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG: IBAN DE23 7206 9736 0000 1236 68, BIC: GENODEF1BLT.
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen: IBAN DE96 7305 0000 0190 3400 42, BIC: BYLADEM1NUL.
(Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Beleg, für darüber liegende Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung).

Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die zweite Rate der Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren wird am 1. Oktober 2019 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr können die Vorauszahlungsbeträge den Zahlungsterminen am Seitenende des letzten Abrechnungsbescheides entnommen werden. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlungen auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Yves hat es nach Europa geschafft. Seine Familie in Kamerun freut sich darüber, hat aber auch Erwartungen an ihn. Den Film „Yves' Versprechen“ zeigt der Integrationskreis am 18. Oktober 2019.

Foto: Integrationskreis.

„Yves' Versprechen“ – diesen Dokumentarfilm zeigt der Integrationskreis am Freitag, 18. Oktober 2019, 19 Uhr, im Pfarrheim „Regina Pacis“, um Interessierten einen Blick in das Leben eines Geflüchteten zu geben. Als besonderes „Zuckerl“ konnte man die Regisseurin Melanie Gärtner gewinnen, die sich nach dem Film den Fragen des Publikums stellen wird. Sie hat in ihrem Film Videobotschaften von Yves für seine Familie in Kamerun aufgezeichnet. Aber wer ist eigentlich Yves?
Seitdem Yves vor acht Jahren von Kamerun nach Europa aufgebrochen ist, hat seine Familie nichts von ihm gehört. Mittlerweile ist er in Spanien, ohne Aufenthaltsgenehmigung und Einkommen. Bei all der Erleichterung über das Lebenszeichen von Yves werden Erwartungen laut, schließlich hat er es ins gelobte Europa geschafft. In den Augen seiner Familie kann er nun ihr Leben zum Besseren wenden. Wenn er scheitert steht seine Rückkehr in Frage.

Scheitert Yves oder ist er erfolgreich? Was hat die Regisseurin dazu bewegt, diesen Film zu machen? Was hat sie dabei erlebt? Diese und andere Fragen stehen am Filmabend zur Diskussion. Der Eintritt ist kostenlos. Ein besonderer Dank geht vorab an Dekan Martin Straub für die freundliche Genehmigung, das Pfarrheim nutzen zu dürfen. Der Film wird im Rahmen des globalen Filmherbst im Süden gezeigt und findet in Kooperation mit folgenden Partnern statt: Bildung trifft Entwicklung (BtE), Dachverband Entwicklungspolitik (DEAB), Engagement Global Außenstelle Baden-Württemberg, Bayern und Evangelisches Zentrum für Entwicklungspolitische Filmarbeit (EZEF).

pr - electronic

- EDV-Systeme inklusive Zubehör
- EDV-Service, Fernwartung per Internet
- Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- Elektronikentwicklung und -konstruktion
- CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
info@pr-electronic.de

Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au
Betlinshausener Straße 28
Telefon (07303) 27 70

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

ASV-Wandergruppe Bellenberg

Am Mittwoch, 10. Juli 2019, fuhr die Wandergruppe nach Schmiechen. Dort machte sie eine Gedenkwanderung zum 10-jährigen Unfalltod des Wanderkameraden Hans Martin.
Des weiteren fand am 13. August 2019 ein Busausflug mit Wanderung ins Oberschwäbische statt. Mit 45 Personen fuhren sie über Weingarten (Besichtigung der Basilika) zum 833 m hoch gelegenen Berggasthof Höchsten, wo ein beschilderter Mundartweg zu bestaunen ist. So mancher lernte dabei den ein oder anderen originellen Ausdruck hinzu. Auch ein Promipfad ist angegliedert, in dem sich viele Prominente mit ihrem Fußabdruck verewigt haben. Auf der Aussichtsplattform hatte man eine sehr gute Sicht auf den Bodensee. Nach dem Mittagessen wurde auf einer sehr schönen Route zum 7 km entfernten Illmensee gewandert, wo die Wanderer noch 2 Stunden Aufenthalt hatten. Um 18 Uhr war nach einem wunderschönen Tag die Heimfahrt angesagt.

Wandergruppe auf Ausflug. *Fotos: Wandergruppe ASV.*

Blick auf den Promipfad mit den prominenten Fußabdrücken.

Nadelbäume zur Dekoration gesucht

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Bellenberg Nadelbäume zur Dekoration der Turn- und Festhalle für das Weihnachtskonzert am ersten Weihnachtsfeiertag. Es werden Bäume mit einer maximalen Höhe von 9 Metern benötigt.
Sie möchten der Musikgesellschaft einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bitte beim 1. Vorstand Raimund Pregel unter der Telefonnummer 0151-71789155.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 27. September 2019, bleibt das Rathaus wegen Betriebsausflug geschlossen. An diesem Tag ist für die Bürgerinnen und Bürger ein Notdienst unter Telefon 784-10 eingerichtet.

Abfuhr von Gelben Säcken

In letzter Zeit wurden Gelbe Säcke vermehrt deutlich vor dem jeweiligen Abfuhrtag zur Abholung bereitgelegt. Wir bitten jedoch darum, diese erst am entsprechenden Beseitigungstag bis 8 Uhr bzw. frühestens am vorherigen Abend bereitzustellen.
Bitte achten Sie darauf, diese nicht mit den Zugbändern an Zäunen festzubinden, sondern stellen sie die Säcke nach Möglichkeit direkt auf dem Boden ab.
Die Abfuhr erfolgt vierzehntägig mittwochs in geraden Kalenderwochen.
Die genauen Sammeltermine können Sie unserem Abfuhrkalender auf unserer Homepage unter der Rubrik „Wirtschaft & Standort - Ver- & Entsorgung - Abfallentsorgung“ entnehmen.
Achten Sie bitte auch auf eine sachgerechte Befüllung der Gelben Säcke. Falsch befüllte Säcke werden am Straßenrand zurückgelassen!
Entsorgt werden dürfen Weißblechdosen, Kunststoffbecher (z. B. Joghurtbecher), Aluminium (z. B. Kronkorken), Styropor, Tetrapaks (z. B. Milchtüten), Kunststoff-Folien (z. B. Verpackungsfolien), Kunststoff-Flaschen (z. B. Shampooflaschen) sowie Mischkunststoffe (z. B. Bonbontüten).

Faschingsfreunde bedanken sich – Schmuckstück zieht in Traube ein

… und als „Mühlbach-Exoten“ unterwegs.

Die Pächterin der Traube, Christina Riegel, freut sich über den Ofen für den Biergarten.

Fotos: Privat.

Faschingsfreunde als Kakteen …

Die Bellenberger Faschingsfreunde wirken bereits seit mehreren Jahren bei regionalen Faschingsumzügen wie z. B. in Au, Altenstadt oder Dietenheim als Fußgruppe mit. Fast jährlich ändert sich das Kostüm bzw. das Motto der Gruppe. In den letzten Jahren waren sie unter anderem als Schleiereulen, als Kakteen oder als Bellenberger Mühlbach-Exoten unterwegs. Die Gruppe besteht aus ca. 30 Mitgliedern, darunter viele Familien mit Kindern. Um die ganze Gruppe gemeinsam für die Faschingsumzüge schminken zu können, war ein Lokal gesucht. Christina Riegel, die Pächterin der Traube, erklärte sich vor mehreren Jahren sodann bereit, die Türen der Kneipe am Umzugstag zu öffnen. Damit war ein Grundstein für eine langjährige Zusammenkunft geschaffen. Alle Mitglieder kommen gerne in die Traube, um sich dem Kostüm entsprechend die Gesichter anzumalen.

Im Namen aller Mitglieder der Bellenberger Faschingsfreunde bedanken sie sich bei der Pächterin für das Bereitstellen der Traube. Als Zeichen dafür fertigte Familie Halder aus Bellenberg aus einer alten gebrauchten Gasflasche einen Ofen für den Biergarten. Wer auch einmal Lust hat, an einem Faschingsumzug mit der Gruppe teilzunehmen, kann sich gerne bis Anfang November bei Familie Halder melden.

E-Mail:
familie.halder@kabelmail.de

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.

PFAFFENHOFEN VÖHRINGEN BELLENBERG ILLERTISSEN BUCH ABF-FAHRSCHULEN.DE

Ihre Fahrschule in Bellenberg

Mit uns zum Führerschein!

ABF FAHRSCHULEN

ALBRECHT
BERLINGHOF
FAHRSCHULEN

Telefon 07306 / 95 22 270

Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 18. Juli, 1. August und 5. September 2019

Offene Ganztagesschule – Änderungssatzungen

In der Sitzung vom 18. Juli 2019 hat der Gemeinderat die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Besuch der offenen Ganztagesschule (OGTS) an der Lindenschule Bellenberg aufgrund des Wegfalls der bezuschussten Langgruppe sowie die zugehörige 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Besuch der offenen Ganztagsschule (OGTS) an der Lindenschule Bellenberg erlassen.

Finanzzwischenbericht zum 30. Juni 2019

Die Kämmerin berichtete im Bereich Verwaltungshaushalt über voraussichtliche Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren in Höhe von 8.000 Euro, bei den Müllgebühren von 2.000 Euro und bei den Wassergebühren von 34.000 Euro. Bei den Gewerbesteuereinnahmen wird mit einem deutlichen Plus gerechnet. Auch die Schlüsselzuweisungen fielen mit 467.384 Euro positiv aus.
Im Vermögenshaushalt schlägt der Verkauf der gemeindlichen Grundstücke in der Hammerschmiede positiv zu Buche.

Generalsanierung der Lindenschule – Aufbereitung des Bodenbelages in den Gängen

Die Terrazzo-Bodenbeläge in den Gängen der Lindenschule sind in gutem Zustand, sollten aber geschliffen, imprägniert und poliert werden. Diese Arbeiten wurden in der Sitzung vom 1. August 2019 an die Fa. StoneCare GmbH zu einem Gesamtpreis von 30.371,83 Euro vergeben.

Erneuerung des Brückengeländers an der Brücke „Zur Biberau“

Im Zuge des Neubaus des Geh- und Radweges am Mühlbach müssen die Brückengeländer an der Brücke „Zur Biberau“ ausgetauscht werden, da die bisherigen Geländer dann nicht mehr den Vorgaben entsprechen. Zu einem Preis von 8.687 Euro wurde der Auftrag an die Fa. Metallbau Scherer vergeben.

Renovierungsarbeiten im gemeindlichen Wohnhaus in der Schulstraße 10

Aufgrund des schlechten Zustandes der Wohnung im Obergeschoss rechts, die nach 28 Jahren wieder zur Vermietung frei wurde, stimmte der Gemeinderat verschiedenen Renovierungsmaßnahmen (Malerarbeiten, Erneuerung der Bodenbeläge, der Türen, der Armaturen, des WCs, der Heizkörper und der Wohnungselektrik) zu. In beiden Obergeschoss-Wohnungen müssen die Balkone gesperrt werden, da diese nicht mehr sicher sind. Für den Herbst wird eine Besichtigung des Hauses geplant. Im Nachgang hierzu wird über die Anbringung von neuen Balkonen, z. B. als Stahlkonstruktion, beraten. Zusätzlich wurde für alle gemeindlichen Immobilien vereinbart, Besichtigungen durchzuführen. Es soll ein Gesamtkonzept entstehen.

Einfriedung aus Steingabionen in der Römerhalde 32

In der Sitzung vom 1. August 2019 stimmte der Gemeinderat dem Kompromissvorschlag des Eigentümers des Anwesens in der Römerhalde 32 zu, um weitere Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Aus den ersten fünf der 1,90 m hohen Steingabionen auf der Ostseite werden nun von Süden her auf einer Höhe von 40 cm die Steine entfernt und Pflanzkästen eingebaut, so dass eine Begrünung der Gabionen auf der dem Feldweg zugewandten Seite erfolgt. Aus den restlichen vier Gabionen werden auf einer Höhe von 20 cm die Steine entfernt und durch Pflanzkästen ersetzt.

Information des Gemeinderates über die laufenden Projekte und Angelegenheiten

Die Gemeinderäte wurden in der Sitzung vom 1. August 2019 über laufende Projekte und Angelegenheiten informiert. Unter anderem ging es um den Baubescheid „Schlosserei Motz“. 2. Bgm. Kurt Bucher trug verschiedene Sorgen und Kritikpunkte der Anwohner vor, die zahlreich zur Sitzung erschienen waren. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde zusätzlich zu den Anwohnern bei der Fa. Motz und beim Landratsamt Neu-Ulm nach den tatsächlichen Arbeitstagen je Woche und den Betriebszeiten fragen wird.

Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Hundeschule mit Übungsplatz auf Fl.-Nr. 135 mit dem Ziel der Schaffung des Baurechtes auf Grundlage der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Dem Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Hundeschule mit Übungsplatz auf Fl.-Nr. 135 entsprechend dem vorliegenden Plan und der Vorhabenbeschreibung stimmte der Gemeinderat mit dem Ziel der Schaffung des Baurechts auf Grundlage der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht zu.

Erneuerung der Balkone im gemeindlichen Mehrfamilienhaus Schulstraße 10

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Balkone zu entfernen und mit französischen Balkonen zu sichern.

Erneuerung der Infrastruktur im Bereich Kirchplatz

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, Angebote zur Planung und Ausführung der Infrastruktursanierung des Kirchplatzes von Ingenieurbüros für Tief- und Straßenbau einzuholen.

Vergabe der Vereinszuschüsse 2019

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Vereinszuschüsse 2019 zu.

Vergabe der Zuschüsse an die caritativen Vereine 2019

Der Gemeinderat stimme der Vergabe der Zuschüsse an die caritativen Vereine 2019 zu.

Neue Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Bellenberg

Nachdem mit Karlheinz Faulhaber und Johann Göppel zwei Bauhofmitarbeiter im letzten halben Jahr in Ruhestand gegangen sind, Bauhofmitarbeiter Klaus Schilloks überraschend gestorben ist und Hausmeister Wienfried Heil im nächsten Jahr in Ruhestand geht, hat die Gemeinde Bellenberg drei neue Mitarbeiter eingestellt.
Wir stellen Ihnen die Mitarbeiter und ihre Aufgaben kurz vor:

Thomas Kolb aus Bellenberg ist zuständig für die Grünanlagenpflege, den Friedhof und für sonstige anfallende Arbeiten in der Gemeinde.

Lukas Kurz aus Bellenberg ist halbtags als Hausmeister der Schule und des Kindergartens tätig. Den Rest seiner Arbeitszeit verbringt er mit Spielplatzkontrolle, Grünanlagenpflege und sonstige anfallende Arbeiten in der Gemeinde.

Stefan Hauk aus Altenstadt ist zuständig für die Verkehrssicherung (Straßenschilder usw.), für Reparaturarbeiten im Bauwesen (Pflasterarbeiten usw.) und für sonstige anfallende Arbeiten in der Gemeinde.

Fotos: Gemeinde.

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.10.2019 bis 02.11.2019

Wir beten den Rosenkranz: Dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfacht.

Dienstag, 01.10. **Hl. Theresia vom Kinde Jesu**
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Max Schweigart und Angehörige

Donnerstag, 03.10.
14:30 PP **Rosenkranzandacht - gestaltet von den Senioren**

Freitag, 04.10. **Hl. Franz von Assisi**
9:00 PP **Hl. MESSE in der alten Kirche**
arme Seelen
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle**

Samstag, 05.10.
19:30 ULF **FEIERLICHE LICHTERPROZESSION zu Ehren der Muttergottes**

Sonntag, 06.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
9:30 ULF **Hl. MESSE zum Patrozinium**
Musik: Chor „Ascoltate“ aus Wullenstetten
Franz, Hildegard und Helmut Kurz, Anita König / Alexander Kurz mit Angehörigen / Balbina und Engelbert Barabeisch, Johann Schliefer / Josef Weikmann mit Angehörigen / Johann und Katharina Pregel mit Angehörigen / Theresia, Otto und Heinz Riehle, Magdalena und Walter Modick
10:15 **Männerfrühschoppen im Haus Regina Pacis**

Dienstag, 08.10.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Johanna, Hans und Walburga Wiedemann und Angehörige / Stefica Gofpocic

Freitag, 11.10.
9:00 PP **Hl. MESSE in der alten Kirche**
arme Seelen / Engelbert und Emma Zaha, Karl und Maria Zaha, Lorenz und Lidwina Heil
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle**

Samstag, 12.10.
9:45 Vöh **Beichtgelegenheit**
10:30 Vöh **KRANKENGOTTESDIENST mit Krankensalbung in St. Michael in Vöhringen**

Sonntag, 13.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
9:30 ULF **Hl. MESSE- Erntedank**
Felizitas Schödlbauer u. Angeh., Anton Frank u. Angeh. / Theresia und Josef Alt / Verstorbene Mitglieder des Obst- u. Gartenbauvereins und Imkervereins Bellenberg / Johann Fischer, Alfonsa und Norbert Göhl / Brunhilde Schmidt / Scholastika und Max Schiller / Wally Huber und Franz Martin

Dienstag, 15.10. **Hl. Theresia von Jesus von Avila**
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Hans, Johann und Maria Rueß und Angehörige / Georg Konrad m. Eltern, Verstorbene Dressel

Freitag, 18.10. **Hl. Lukas**
9:00 PP **Hl. MESSE in der alten Kirche**
Klemens und Alois Kratschmann mit Angehörigen
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle**

Samstag, 19.10. **Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz**
11:30 ULF **Taufe**
14:00 ULF **Trauung**

Sonntag, 20.10. **KIRCHWEIH-SONNTAG - Kollekte für die Pfarrei -**
13:00 ULF **Beginn der Dekanatswallfahrt,**
Treffpunkt: Kirche St. Anna, Emershofen
14:00 ULF **Taufen**
15:00 ULF **Hl. MESSE mit der Dekanatswallfahrt Neu-Ulm**
Musik: Friedrich und Jürgen Bögel / Familien Frank-Müller-Schmid / Maria und Georg Faulhaber

Dienstag, 22.10.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Adelbert Braig / Erwin Konrad

Freitag, 25.10.
9:00 PP **Hl. MESSE in der alten Kirche**
Alfred Schilder
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle**

Sonntag, 27.10. **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte für die Weltmission -
8:55 ULF **Beichtgelegenheit und Rosenkranz für die Verstorbenen**
9:30 ULF **Hl. MESSE (kein Eine-Welt-Verkauf)**
Verstorbene Zeiler-Aßfalg / Franziska und Josef Aschmer und Angehörige / Helmut Prem / Alois Tasler / Viktoria, Franz und Dietmar Göppel / Marianne Liebner, Verstorbene Lindner-Heidelberger
9:30 **Kindergottesdienst im Haus Regina Pacis**

Dienstag, 29.10.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Andreas Honsowitz

Donnerstag, 31.10.
19:00 Vöh **NACHT DER LICHTER – NACHT DER HEILIGEN**
Geistlicher Abend zum Fest Allerheiligen gestaltet von der Jugend

Freitag, 01.11. **HOCHFEST ALLERHEILIGEN - Kollekte für die Pfarrei -**
9:30 ULF **Hl. MESSE**
Josef und Andreas Gaiser, Maria Mergle / Johann Fischer, arme Seelen
13:25 ULF **Rosenkranz für die Verstorbenen**
14:00 ULF **Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung**

Samstag, 02.11. **Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -**
09:00 Vöh **Hl. MESSE von Allerseelen für die Pfarreiengemeinschaft anschl. Rosenkranz**

Krankengottesdienst

Sie sind krank und fühlen sich schwach und kraftlos? Jesus hat sich den Kranken mit großer Liebe zugewandt und ihnen Heilung geschenkt.
Diese Zuwendung ist auch heute erfahrbar im Sakrament der Krankensalbung – sie stärkt und richtet auf. **Haben Sie nur Mut, Jesus um Heilung und Kraft zu bitten!**
Samstag, 12. Oktober 2019 um 10.30 Uhr Gottesdienst in Vöhringen, 9.45 Beichtgelegenheit.

Sonntag, 13.10.2019
in und um St. Michael, Vöhringen
10.15 Uhr Familiengottesdienst, Mittagstisch/Kaffee und Kuchen, ab 12.00 Uhr Buntes Familienprogramm, 15.00 Uhr „Abenteuer Christsein“ mit Schwester Teresa Zukic, 17.00 Uhr Nachglühen.

Weltweit Bildung. Weltweit Zukunft.
aktion hoffnung bittet um Kleiderspenden
Junge Menschen sind von der angespannten Lage im Südsudan besonders betroffen. In Wau sowie im ca. 75 km entfernten Kuajok leben zwischen 500 und 950 Kinder und Jugendliche auf der Straße; der Großteil von ihnen ist männlich. Sie sammeln Müll und verrichten jegliche kleinen Arbeiten; viele rutschen in die Kriminalität ab und sind Gewalt ausgesetzt. Unser Projektpartner, die Ordens-gemeinschaft der Salesianer Don Boscos, hilft den jungen Menschen. Sie haben in Wau und Kuajok ein Straßenkinderzentrum aufgebaut. Bis zu 800 Kinder können dort unterrichtet und betreut und auch medizinisch versorgt werden. Eine Kleider-spende für die aktion hoffnung ist eine gute Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen. Verkaufserlöse aus der gespendeten Kleidung kommen dem Straßenkinderzentrum zugute, damit dort weiterhin gute Arbeit für Kinder und Jugendliche geleistet werden kann.
Abgabemöglichkeit ist am Freitag, 25.10.2019 von 8.00 – 17.00 Uhr und am Samstag, 26.10.19 von 8.00 – 10.00 Uhr.
Abgabeort: An der Kirche, im Durchgang zum Haus Regina Pacis.
Danke für Ihre Unterstützung!
Ihre Pfarrgemeinde und das Team der aktion hoffnung
Die aktion hoffnung bittet Sie vor allem um saubere zeitgemäße Kleidung und Schuhe ohne Beschädigung, Bett- und Haushaltswäsche und gerne auch modische Kleidungsstücke.

FAMILIENGEBETSKREIS
Bei den Treffen wollen wir den Glauben miteinander teilen, in den Anliegen der Familien beten und uns so als christliche Familien gegenseitig bestärken. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet beschließen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein. **Donnerstag, 17.10.2019 um 20.00 Uhr im Haus Regina Pacis.**

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut – wie das Gotteslob unser Leben verändert

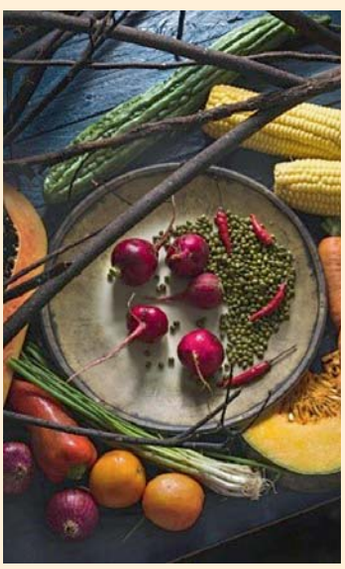
Evangelische Kirchengemeinde in Bellenberg

„Alles Gute“ wünschen wir uns gegenseitig. Aber was besagt das? Was macht eigentlich das Gutsein aus? In der Regel beurteilen wir selbst, ob etwas als gut anzusehen ist. Wir heißen Dinge gut, die uns gefallen, die uns erfreuen, die uns schmecken oder die wir schön finden. Aber damit ist kein allgemeingültiges Urteil gefasst. Der Widerspruch kommt: „Gut für dich, aber nicht für mich!“ Was der eine gutheißen kann, gefällt dem anderen gar nicht. Geschmäcker sind unterschiedlich, gerade auch beim Essen. Selbst beim Wetter können wir uns nicht gemeinsam auf gutes Wetter einigen. Wie können wir uns mit unseren unterschiedlichen Ansichten und Urteilen im Guten gemeinsam wiederfinden? „Gott sah, dass es gut war.“ So heißt es sechs Mal in der Bibel – zu jedem einzelnen Schöpfungstag. Abschließend ist die ganze Schöpfung in den göttlichen Blick genommen: „Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1Mose 1,31) Was für uns alle wirklich gut ist, bestimmen wir nicht selbst. Der Gott heißt gut und lässt es damit auf sich beruhen. Worin er mit seiner Güte selbst zu Wort gekommen ist, das sollen auch wir gutheißen. Dazu leiten uns folgende Worte aus der Bibel an: „Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.“ (1Timotheus 4,4)

Uns ist tagtäglich aufgegeben, den Gott zu loben und preisen und dabei die Dinge und Tätigkeiten unseres Lebens neu auf seine Güte zu beziehen, so wie dies im jüdischen Lobpreis praktiziert wird: „Gepriesen bist du, HERR, unser Gott, König der Welt, der du die Erde das Brot hervorbringen lässt, der du wohlriechende Kräuter geschaffen hast, der du Früchten einen guten Duft gegeben hast, der du unsere tägliche Arbeit verrichten lässt, der du uns am Morgen aufstehen lässt …“

Werden die Dinge nach eigenem Gutdünken beurteilt, findet sich immer weniger, was man von sich aus (noch) als gut befinden kann. Lebensaussichten verdunkeln sich somit. Wer hingegen im Gotteslob den alltäglichen Dingen Gottes Güte immer wieder neu zuspricht, dessen Wahrnehmung der Schöpfung verändert sich zum Positiven. Im Lobpreis lichtet sich unsere Lebenswelt, weitet sich unser Gesichtsfeld auf den Himmel zu: „HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ (Psalm 36,6)

Euer Jochen Teuffel,
evangelischer Pfarrer



Unser nächster Gottesdienst:
Am Sonntag, 6. Oktober 2019, feiern wir um 10 Uhr den Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kinderchor in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen.

Am 26.September 1954 wurde der erste Teil des heutigen Schulhauses an der Schulstraße vom damaligen Bürgermeister Johann Zeller seiner Bestimmung übergeben. *Foto: Lindenschule*

Lindenschule feiert doppelt

65. Geburtstag und Einweihung nach der Sanierung

Bald ist es geschafft und die Handwerker ziehen nach zweieinhalb Jahren endlich aus der Schule ab. Die Sanierung der Lindenschule soll bis zu den Allerheiligen-Ferien endgültig abgeschlossen sein, so dass auch ein besonderer Jubiläumstag an der Schulstraße bereits in neuem Glanz begangen werden kann.

Am 26. September 1954 wurde der erste Teil des heutigen Schulhauses an der Schulstraße vom damaligen Bürgermeister Johann Zeller seiner Bestimmung übergeben. Der 26. September 2019 steht also als 65.Geburtstag im Kalender.

Doppelter Grund zu feiern also für unsere Gemeinde! Die Schulleitung und das Kollegium der Lindenschule hat sich zu diesem Anlass etwas Besonderes einfallen lassen. Unter der Leitung der beiden Theaterpädagoginnen Hanna Pelikan und Saskia Hinze vom Theater Luftschloss wird seit dem Sommer ein Musical mit dem Titel „Als die Linde noch Wünsche erfüllte“ einstudiert. Der Text stammt aus der Feder der beiden Regisseurinnen, die auch die Theater-AG leiten. Alle Klassen und der Schulchor unter der Leitung von Karin Bauer wird sich mit zahlreichen Beiträgen musikalischer oder artistischer Art beteiligen.

Für die zwei Aufführungen in der Turn- und Festhalle am Freitag, 13. Dezember 2019, 18 Uhr, und am Samstag, 14. Dezember 2019, 16 Uhr, gibt es ab November einen Karten-Vorverkauf. Es lohnt sich, die beiden Termine bereits heute im Kalender vorzumerken!

Ein „Tag der Offenen Tür“ am Sonntag, 15. Dezember 2019, rundet das Fest-Wochenende im Dezember an der Lindenschule ab.

Problemmüllsammlung am Samstag, 2. November 2019

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 2. November 2019, zwischen 11:10 Uhr und 12:10 Uhr, wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegen genommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik Wirtschaft & Standort – Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – Problemmüllsammlung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Außerhalb der Sammeltermine können Sonderabfälle nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07309/878-1304 oder von unserer zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Frau Zanker, unter der Telefonnummer 07306/784-55.

Hunde im Friedhof

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde darauf hin, dass Hunde den Friedhof nicht betreten dürfen. Wir bitten um strikte Beachtung.

Wo ist was los?

Freitag, 4.10.
Rübenfest, Lacha-Dreggler, Festplatz bei Turn- und Festhalle
Samstag, 26.10.
Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Vorankündigung – Aufspielen beim Wirt

Traditionell findet dieses Jahr im Schützenheim wieder das „Aufspielen beim Wirt“ statt. Die Veranstaltung ist am Samstag, 9. November 2019, um 20 Uhr.
Schon heute wird auf diesen Termin hingewiesen. Im nächsten Bellenberg Aktuell folgen noch weitere Informationen.

Erste Hilfe Schulung für Georgiens Lehrer

Im Juli 2019 war Sylvia Rohrhirsch mit drei Gleichgesinnten in Tiflis. Grund des ehrenamtlichen Aufenthaltes war eine Anfrage des FAST (First Assistent Samariter Team) des ASB Deutschland. Der Arbeiter-Samariter-Bund Georgien ist besonders mit der Betreuung von Kindern mit und ohne Handicap betraut. Hier sollen nun alle, die in diesem Bereich arbeiten (und darüber hinaus) Schulungen in Erster Hilfe bekommen. Sylvia Rohrhirsch hat aus diesem Grund mit ihren Teamkollegen Fachkräfte, die in der Regel aus Lehramt und medizinischem Bereich kommen, zu Erste-Hilfe-Ausbildern geschult. Grundlagen der Schulung waren die Vorgaben des ERC (Europian Resuscitation Council), was explizit von den georgischen Kollegen so gewünscht worden ist.
40 Personen hatten sich vorab beim georgischen Samariterbund für die Ausbildung beworben und 15 Personen wurden dann nach Vorstellungsgesprächen ausgewählt. Nach einer anstrengenden einwöchigen Schulung konnten 14 von 15 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich zum Erste-Hilfe-Ausbilder bestehen!Bereits jetzt schon besteht die Anfrage für 2020, weiter Fachausbilder für Notfälle im Kindesalter auszubilden sowie die Teilnehmer von diesem Jahr fortzubilden.

Ein motiviertes Team, welches sich vor Abflug in Frankfurt persönlich kennenlernt (von links nach rechts): Dr. Jutta Maiwald (Orkney), Sylvia Rohrhirsch (Bellenberg), Dr. Christian Düsing (Düsseldorf), und Sarah Schneider (Köln)

Bei fast 40 Grad ohne Klimaanlage kann Lernen und Lehren manchmal anstrengend sein.

Große Freude nach einer anstrengenden, aber erfolgreichen und schönen Woche. *Fotos: Sylvia Rohrhirsch.*

Felix Bobke (Foto) absolvierte in Berlin seine Steinmetzlehre und ging danach auf die Walz, die inzwischen beendet ist. Für seine Meisterprüfung suchte er nach einem Objekt, von dem ein Nutzen ausgehen sollte und hatte die Idee, sich mit seiner Kunst für die freundliche Aufnahme in Bellenberg erkenntlich zu zeigen. Also meißelte er das Wappen unserer Gemeinde in Stein. Dafür wählte er die Form eines Steinkreises mit gotischem Zierwerk – das Gemeindewappen Bellenbergs in Grün und Gold prangt in der Mitte. Dieses gotische Maßwerk mit dem Gemeindewappen hat den Weg durch die Meisterprüfung geschafft und steht inzwischen an der südlichen Ortseinfahrt neben der Mooreiche. *Foto: Regina Langhans.*

Helfertreffen

Das nächste Helfertreffen findet am Montag, 4. November 2019, 18 Uhr, in der Arche, Bauerngasse 2, statt.

Rollator-Training

Am 13. Juli 2019 veranstaltete die Generationenhilfe Bellenberg e. V. im Pfarrheim Regina Pacis einen Informationsnachmittag. Rund 20 Senioren nahmen rege daran teil. Rudolf Dippold zeigte die verschiedenen Möglichkeiten auf, das Zuhause seniorengerecht zu verändern. Treppenlift, Bad-Umbau, Hausnotruf waren die wichtigsten Punkte. Das Sanitätshaus Siramed stellte diverse Hilfsmittel vor, wie Gehstöcke, Greifzangen, flexible Drehsitze usw. Die Vorführ-Rollatoren konnten selbstverständlich vor Ort ausprobiert und „probegefahren" werden. Herr Mathè von der Verkehrswacht zeigte die Handhabung des Rollators auf einem Parcour mit Gehsteigkanten, engen Kurven, ansteigendem und abschüssigen Gelände. Kaffee und selbstgebackene Kuchen fanden guten Anklang.

Angebot unserer Hilfen

- Fahrdienst und Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Spaziergang usw.
- Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall
- Hilfe bei leichten Gartenarbeiten
- Hilfe bei schriftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung für pflegende Angehörige.

Um Dienste zu bestellen, melden Sie dies bitte mindestens 2 bis 3 Tage vor dem benötigten Termin bei Gabi Frank, Telefon 8467, oder Rudolf März (Arche), Telefon 34203, an.
Auskünfte, Aufnahmeanträge etc. erhalten Sie bei Rudi März (Arche, Bauerngasse 2). Sie finden uns auch im Internet unter www.generationenhilfe-bellenberg.com.
Unsere Flyer liegen in vielen Bellenberger Geschäften und Praxen aus.

Neue Helfer

Haben Sie etwas freie Zeit, die Sie sinnvoll verbringen wollen? Kommen Sie zu uns! Sie unterstützen hilfsbedürftige Mitbürger bei leichten Gartenarbeiten, Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt, beim Spaziergang usw.

Im Juli hat der Frauenbund wieder einen Kurs zum Weidenflechten mit Frau Birle angeboten. Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen mit ihren selbst geschaffenen Werken. *Foto: Frauenbund.*

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell"

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell" erscheint am Donnerstag, 24. Oktober 2019. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 10. Oktober 2019.

Vermessungsamtlicher Lageplan für Bauanträge

Die Gemeinde Bellenberg weist alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass jedem Bauantrag ein aktueller vermessungsamtlicher Lageplan mit einem Eigentümerverzeichnis der angrenzenden Grundstücke beiliegen muss. Einen solchen amtlichen Lageplan kann die Gemeinde nicht erstellen. Er muss beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Günzburg, Augsburger Straße 1, 89312 Günzburg, beantragt werden. Um Beachtung wird gebeten.

Bellissimo
cafe . bistro
Melissa Kittel &
Markus Sänger
Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg
Tel. 07306.9527030
HIT DES MONATS:
25% RABATT
...auf eine beliebige Pizza Ihrer Wahl...!
Gültig bis 23. Oktober 2019 - nur gegen Vorlage dieser Original-Anzeige

Tischtennis: Blick auf die kommende Saison

Die kommende Saison für die Tischtennisabteilung des ASV Bellenberg steht vor der Türe – ein guter Anlass für eine kurze Vorschau. So blickt die erste Mannschaft optimistisch in die Zukunft. Neuer Teamchef Oliver Schätz meint, man könne durchaus um die oberen Plätze in der Bezirksklasse mitspielen. Das vordere Paarkreuz, also die auf den Plätzen eins und zwei gesetzten Spieler, ist da jedoch euphorischer und fordert mit breiter Brust den Aufstieg und damit zusammenhängend die Meisterschaft, wie aus internen Kreise zu erfahren war. Und in der Tat ist diese Option nicht unrealistisch, zumal der ASV Bellenberg mit Neuzugang Erwin Nalbant einen Hochkaräter für das hintere Paarkreuz erhalten hat.

Andreas Foukery fordert als Mannschaftsführer der Zweiten eine Veränderung: Er möchte nicht wie in den vergangenen Jahren um den Klassenerhalt spielen, sondern sich und seine Spieler im mittleren, sicheren Mittelfeld der Kreisliga-A-Tabelle sehen. Er ist positiv gestimmt, sieht dieses Ziel als machbar an und verweist dabei auf „Oldie" Werner Bräuer, der durch den Neuzugang in der ersten in die zweite Garde gerutscht ist. Werner Bräuer könnte mir seiner Erfahrung durchaus als eine Verstärkung angesehen werden.

Auch in der dritten Mannschaft hat sich eine hoffnungsvolle, ja gelassene Grundstimmung verbreitet. Leopold Vogt sagte: „Nachdem die Mannschaften und Aufstellungen der C-Klasse bekannt sind, können wir uns fast wieder wie in der B-Klasse fühlen. Die Gegner sind nämlich weitgehend die gleichen wie vor zwei Jahren, als wir in der B-Klasse aufschlugen. Dementsprechend sind wir mit einem Mittelplatz zufrieden und wollen nach oben überraschen. Ich setze auf unseren erfahrenen Spieler und die hungrigen Jungfüchse."

Alles in allem freuen sich die drei Mannschaften des ASV Bellenberg auf die kommende Saison, die am 28. September 2019 die ersten Heimspiele in der Schulturnhalle bietet. Zuschauer sind gerne gesehen. Weitere Infos und Spieltermine sind unter www.asv-bellenberg.de, Tischtennis, zu finden.

Steht er am Ende mit leeren Händen da? Nicht, wenn es nach Marc Kukofka geht. Er fordert die Meisterschaft.

Foto: ASV-Tischtennis.

Grenzbepflanzung und Reinhaltung öffentlicher Straßen

Vom Frühjahr bis zum Spätherbst erreichen die Gemeindeverwaltung viele Beschwerden über überhängende Grenzbepflanzungen, mit Unkraut bewachsene Straßenränder oder laubbedeckte Gehwege. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die Gehwege und Straßen sauber zu halten und die Hecken und Sträucher im eigenen Garten bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vor allem im Herbst und bei Tauwetter im Winter ist es insbesondere wichtig, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu halten, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es verboten ist, Putz- und Waschwasser in die Kanalschächte auszuschütten.

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O6 oder auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-bellenberg.de unter Gemeinderecht/Straßensicherungsverordnung.

Veranstaltungen beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Oktober 2019 - Brennen-Pflege im FFH-Gebiet Donauauen

„Brennen" sind Trockenstandorte (auf ehemaligen Kiesbänken der Donau) im Auwald. Sie beherbergen eine hochinteressante Tier- und Pflanzenwelt, die aber durch Verbuschung und starken Gradwuchs bedroht ist. Durch die Pflege sichern wir den Erhalt dieser oft seltenen Arten. Bitte festes Schuhwerk und evtl. Arbeitshandschuhe mitbringen. Für Arbeitsgeräte und Verpflegung ist gesorgt.
Treffpunkt Samstag, 5. Oktober 2019, 8.30 Uhr, Parkplatz Lidl, Nersinger Straße 26, Unterelchingen.

Projekt „Blühende Landschaften" - Vortrag von Michael Angerer

Um etwas gegen das Insektensterben zu unternehmen, wurden 2017 vom Leiter des Fachbereichs „Naturschutz und Landschaftsplanung" im Landratsam Neu-Ulm, Michael Angerer, Kommunen, Ämter, Landwirte, aber auch Gartenbauvereine und Privatleute aufgerufen, auf geeigneten Flächen Blumenoasen anzulegen. Er stellt uns das Projekt vor, zeigt neu entstandene Blühflächen und berichtet über die ersten Erfahrungen und Erfolge.
Der Vortrag findet am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte statt.

Die Jungmusiker der Musikgesellschaft - Ausflug ins Maislabyrinth Seligweiler

Anfang August 2019 machten sich rund 25 Musiker auf den Weg nach Ulm, um das Maislabyrinth zu besuchen. Angekommen in Seligweiler wurden Gruppen eingeteilt, um gegeneinander im Maisfeld anzutreten. Der Schnellste gewann! Die Mannschaften gaben sich lustige Namen, wie z. B die Maisrocker, die wilden Hühner oder auch Popcornteam.

Im Maislabyrinth mussten alle Gruppen fünf Stempelstationen finden und auf ihrer Laufkarte verewigen. Wer alle Stempel hatte, konnte den Weg nach draußen suchen. Alles ging gut, niemand hatte sich im Maislabyrinth verlaufen und so konnten sie zur anschließenden internen Siegerehrung übergehen. Zum gemütlichen Abschluss gingen alle gemeinsam ins Restaurant Seligweiler, um noch ein leckeres Eis zu essen. Ein aktiver und lustiger Tag mit der Musikgesellschaft Bellenberg.

Die Jungmusiker der Musikgesellschaft im Maislabyrinth.

Foto: Musikgesellschaft.

Unterrichtszeiten in der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg für das KiSS-Schuljahr 2019/2020

Seit Dienstag, 10. September 2019, wurde wieder mit dem KiSS-Unterricht in allen Gruppen der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg begonnen. In einigen Gruppen gibt es für das kommende Schuljahr 2019/2020 noch freie Plätze.
Nachfolgend finden Sie alle Unterrichtszeiten aller Gruppen der KiSS Bellenberg:
- Windelflitzer 1 (14/15 Monate – 3 Jahre), Donnerstag, 9.30 – 10.30 Uhr
- Windelflitzer 2 (14/15 Monate – 3 Jahre), Donnerstag, 10.30 – 10.30 Uhr
- Mini-KiSS Affen (3 – 4 Jahre), Dienstag, 14 – 15 Uhr
- Mini-KiSS Elefanten (3 – 4 Jahre), Dienstag, 15 – 16 Uhr
- Mini-KiSS Löwen (3 – 4 Jahre), Donnerstag, 14.45 – 15.45 Uhr
- Mini KiSS Giraffen (3 – 4 Jahre), Donnerstag, 15.45 – 16.45 Uhr
- KiSS Stufe 1a (5 – 6 Jahre), Dienstag, 16 – 16.45 Uhr + Donnerstag, 16.45 – 17.30 Uhr
- KiSS Stufe 1b (4 – 5 Jahre), Mittwoch, 16 – 16.45 Uhr + Freitag, 14.15 – 15 Uhr
- KiSS Stufe 1c (5 – 6 Jahre), Mittwoch, 16.45 – 17.30 Uhr + Freitag, 15 – 15.45 Uhr
- KiSS Stufe 2a (2. + 3. Klasse), Dienstag, 16.45 – 17.45 Uhr + Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr
- KiSS Stufe 2b (1. Klasse), Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr + Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr
- KiSS Stufe 3a (4. – 6. Klasse), Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr + Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr

Ziele der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg
Spaß an Spiel, Sport und Bewegung vermitteln, Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren, koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern, soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln, soziale und psychische Entwicklung unterstützen, Grundlagenausbildung für alle Sportarten, optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.
Anfragen für alle Gruppen der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg bitte an den Leiter der KiSS, Phillip Schmidt per E-Mail unter phillip.schmidt@gs.kiss-bellenberg.de.
Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnupperstunden im regulären KiSS-Unterricht sind nach Absprache während des Schuljahrs möglich. Weitere Informationen zur Kindersportschule (KiSS) Bellenberg finden Sie unter www.kiss-bellenberg.de.

Aufwärmen in Boulderhalle beim Aktiv-Camp 2019. *Foto: KiSS.*

Danke für die „Zeitreisen“

Die Gemeindeverwaltung dankt Jörg Zenker für seine tollen „Zeitreise“-Geschichten und Bilder im Rahmen des Leader-Projekts „Bellenberger Geschichtstafeln“. Wir sind begeistert von seinem Engagement für Bellenberg!

Heimspiele der Vereine

Tischtennis – Turn- und Festhalle

Sa. 28. Sept.	18.30 Uhr	ASV III – Nersingen
Sa. 28. Sept.	18.30 Uhr	ASV II – Lehr
Sa. 5. Okt.	18.30 Uhr	ASV I – Holzheim
Sa. 12. Okt.	18.30 Uhr	ASV II – Reutti
Sa. 12. Okt.	18.30 Uhr	ASV I – Vöhringen
Sa. 19. Okt.	18.30 Uhr	ASV III – VfB Ulm
Sa. 2. Nov.	18.30 Uhr	ASV III – Oberkirchberg
Sa. 2. Nov.	18.30 Uhr	ASV II – Senden-Höll
Sa. 2. Nov.	18.30 Uhr	ASV I – Setzingen
Sa. 30. Nov.	18.30 Uhr	ASV III – VfB Ulm
Sa. 30. Nov.	18.30 Uhr	ASV II – Staig
Sa. 30. Nov.	18.30 Uhr	ASV I – Herrlingen

Wir suchen Verstärkung für die Verbandsstaffel

B-Juniorinnen Mannschaft des FV Bellenberg

Für den Ausbau unserer B- und C-Juniorinnen-Mannschaften für die Saison 19/20 suchen wir noch Unterstützung. Du bist fußballbegeistert, ehrgeizig und hast Lust bei uns mit zu trainieren? Du spielst schon Fußball in einer anderen Mannschaft, fühlst dich aber nicht mehr wohl? Du hast vielleicht schon mal Fußball gespielt und möchtest gerne wieder anfangen, traust dich aber nicht? Bei uns ist jeder willkommen und wird sehr herzlich empfangen.

Wenn du Jahrgang 03/04 und jünger bist, bei erfahrenen Trainern trainieren und mit uns erfolgreich Fußball spielen möchtest, dann bist du beim FV Bellenberg genau richtig!

Wir laden alle interessierten Mädchen zum Schnuppertraining ein! Unverbindliche Auskünfte bekommt ihr von Chris Briechle (chrisbriechle.fvbellenberg@gmail.com).
Wir freuen uns auf DICH!

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Abfuhr Hausmüll	Donnerstag	10. Oktober 2019
	Donnerstag	24. Oktober 2019
Abholung Gelber Sack	Mittwoch	2. Oktober 2019
	Mittwoch	16. Oktober 2019
Windelsäcke	Kostenlos im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich	
Zusatzmüll	Müllsäcke im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich. Stück 5,30 €	
Abholung Altpapier	Samstag	16. November 2019
	Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altsammlungen mitzugeben. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.	
Wertstoffhof Tiefenbacher Straße	Mittwoch	15 Uhr - 17 Uhr
	Freitag	15 Uhr - 18 Uhr
	Samstag	10 Uhr - 14 Uhr
Problemmüllsammlung	Samstag	2. November 2019
Sperrmüll	Kleinanlieferung beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 4 € bis 40 kg (Fahrzeuge bis 7,5 t. Bei Anlieferungen über Pauschalgewicht von 40 kg ab dem ersten Kilogramm eine Gebühr von 0,10 €/kg.)	
Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)	Montag - Freitag	7 Uhr - 12 Uhr
		13 Uhr - 17 Uhr
	Samstag	9 Uhr - 13 Uhr
Bauschutt	Haushaltsübliche Menge bei Fa. Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160, 40 € je Tonne, 20 € pauschal bis 500 Kilogramm	

Großzügige Spende für Tennisverein

Die Baur Group aus Bellenberg, ein Unternehmen, das alles rund ums Haus und den Bau anbietet, Immobilien, Generalunternehmen/Bauträger, Abbrucharbeiten, Baggerarbeiten und vieles mehr, hat den Tennisverein Bellenberg mit einer großzügigen Geldspende in Höhe von 1.500 Euro zur Instandhaltung der Tennisanlage unterstützt. Unser Bild zeigt von links nach rechts Baur Group Inhaber Carolin und Sven Baur und Vorstand Tennisverein Alois Alt. Foto: Baur Group.

„Käpsele“ wissen, wo’s im Verein langgeht

27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren Kompaktseminar der Freiwilligenagentur erfolgreich

Ein halbes Jahr lang besuchten sie fleißig die Unterrichtseinheiten des zertifizierten Coachs Karl Bosch, der 30 Jahre Erfahrung in der Führung von Vereinen und Verbänden mitbrachte. Jetzt bekamen die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer es schriftlich: Sie sind das „Käpsele“ in ihrem Verein. Auf dem Zertifikat, das ihnen die stellvertretende Landrätin Sabine Krätschmer überreichte, steht es schwarz auf weiß.

Für Nicht-Schwaben: Ein „Käpsele“ ist ein kluger, cleverer, geschickter Mensch, der immer für eine zündende Idee gut ist. Im Falle der Bosch-Schülerinnen und Schüler kennt er oder sie sich in Vereinsführung inklusive der Leitung von Vorstandssitzungen beziehungsweise der Mitgliederversammlung ebenso gut aus wie in der Akquisition und Motivation von Mitgliedern und neuen Vorstandsmitgliedern. Darüber hinaus beherrscht das „Käpsele im Verein“ die Leitlinien und Grundzüge der Vereinsarbeit sowie das Vereinssteuerrecht und ist last but not least ein Könner in Kommunikation und Konfliktmanagement.

Diese sechs Bausteine umfasste das Schulungskonzept des von der Freiwilligenagentur des Landkreises Neu-Ulm angebotenen Kompaktseminars, das – so kündigte Freiwilligenkoordinatorin Mareike Vierling an – bei entsprechender Nachfrage eine Neuauflage erleben wird.

So strahlen „Käpseles“ im Verein: Diese Frauen und Männer ließen sich von Coach Karl Bosch (erster von rechts) fit für das Ehrenamt machen. Landratsstellvertreterin Sabine Krätschmer (Dritte von links) und Mareike Vierling von der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm (vorne Mitte) gratulierten den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Zertifikatsübergabe im Landratsamt. *Foto: Jürgen Bigelmayr (Landratsamt Neu-Ulm).*

„Gutes tun und Menschen mit Behinderung eine Lebensperspektive innerhalb der Familie bieten“

Unter diesem Motto bietet das Dominikus-Ringeisen-Werk (www.drw.de) eine Wohnform für erwachsene Menschen mit Behinderung an: „Betreutes Wohnen in Familien“ (BWF). Darunter versteht man die Aufnahme und Begleitung eines Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankung in einer Gastfamilie.

Gastfamilien können Familien mit und ohne Kinder, Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende oder alleinstehende Personen sein. Die Gastfamilien benötigen keine fachliche Ausbildung, sollten aber die Bereitschaft mitbringen, sich längerfristig um einen Menschen zu kümmern und eine tragfähige Beziehung zu ihm aufbauen.

Der Bezirk Schwaben entlohnt diese Unterstützungsleistung der Gastfamilien mit einem monatlichen Betreuungsgeld. Miete und Nebenkosten werden in angemessenem Umfang erstattet. Zuzahlungen zu Lebenshaltungskosten werden individuell vereinbart.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie doch am Mittwoch, 9. Oktober 2019, um 17:30 Uhr, nach Illertissen, Gustav-Stressemann-Straße 1a, Büro Ambulante und Offene Hilfen, oder am Freitag, 11. Oktober 2019, um 17 Uhr, nach Ursberg, Klosterhof 2, Konferenzraum im 4. Stock. Das Konzept Betreutes Wohnen in Familien wird vorgestellt und mögliche Fragen können gestellt werden.

Bitte um Anmeldung unter bwf@drw.de., oder Telefon 08282/8003302 (Anrufbeantworter) bis spätestens Freitag, 4. Oktober 2019, damit wir besser planen können. Bitte geben Sie an, ob Sie in Ursberg oder Illertissen an der Informationsveranstaltung teilnehmen.

Katholischer Seniorenkreis

Seniorennachmittag
Zum Seniorennachmittag lädt Gisela Studer am Donnerstag, 17. Oktober 2019, 14 Uhr, ins Pfarrheim „Regina Pacis“ ein. Thema „Die Polizei rät!“ mit Herrn Eberhard.

Singen für Jedermann
Am Donnerstag, 10. Oktober 2019, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, sind alle eingeladen, die Freude am Singen haben. Der Singkreis trifft sich im Pfarrheim „Regina Pacis“.

Gymnastik
Jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr findet im Pfarrheim „Regina Pacis“ die seniorengerechte Gymnastik statt.

Rosenkranzandacht
Zur Rosenkranzandacht wird am Donnerstag, 3. Oktober 2019, 14.30 Uhr, in die alte Kirche eingeladen.

Auskunft zu allen Terminen bei der Leiterin des kath. Seniorenkreises, Gisela Studer, Telefon 35145.

Versickerungsschächte müssen freigehalten werden

Von Frühjahr bis Herbst sind es Unkraut und fallende Blätter, die die Kanalschächte und Abflussrinnen verstopfen. Völlig wirkungslos sind Versickerungsschächte, die im Winter mit einer dicken Eisschicht bedeckt sind. Ganzjährig gilt daher: Bitte halten Sie die Abflussrinnen und Kanalschächte frei, um das ungehinderte Ablaufen von Tau- und Regenwasser zu gewährleisten. Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O6 oder im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de – Rathaus und Politik – Gemeinderecht.

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins zur Landesgartenschau in Wassertrüdingen

Am einem sonnigen und heißen Julitag fuhren 35 Mitglieder und Gartenfreunde zur diesjährigen bayerischen Landesgartenschau nach Wassertrüdingen. Auf der Gartenschau der Heimatschätze kamen nicht nur Blumen- und Gartenfans auf ihre Kosten: Stimmungsvolle Musikeinlagen, Genuss, Unterhaltung und Kunst. Die Gartenschau hat ihren Besuchern vielfältigste Veranstaltungen geboten. Sie umfasste drei Bereiche: den Wörnitzpark, den Weg durch die Innenstadt Wassertrüdingens und den Klingenweiherpark.

Im Wörnitzpark fanden die Besucher die Garten- und Kulturschätze, Vorschläge für die Gartengestaltung sowie Beispiele, wie Balkone verschönert werden können. Auf der Bühne und den Flächen in der Nähe des Einganges zeigten ortsansässige Vereine und andere, was die Region zu bieten hat. Das Konzept der Gartenschau verband die beiden Landschaftsparks mit dem Weg durch die malerische Altstadt entlang der Stadtmauer am Entengraben bis zum Sonnenuhrenpark. Durch den gesamten Klingenweiherpark führte der barrierefreie Weiherweg. Er begann an der „Seerose“ am ersten Klingenweiher und endete am höchsten Punkt der Gartenschau, der „Bergrose“. Nach einem herrlichen Tag auf der Landesgartenschau traten die Ausflügler gegen 15:30 Uhr die Heimfahrt an, nicht ohne auf dem Heimweg im Albgasthof Bären in Bernstadt einzukehren. Gegen 19 Uhr sind sie dann wieder wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken nach Bellenberg zurückgekehrt.

Vorsitzender Gunter Shelley (Mitte) mit den Gartenfreunden bei der Landesgartenschau.

Hier kommen Blumen- und Gartenfreunde auf ihre Kosten.

Fotos: Obst- und Gartenbauverein.